



Natur- und Wandertipps von Gerald

Bequeme Radtour auf ehemaliger Bahntrasse bei Nierstein (Mainz)



Nierstein liegt unmittelbar am Rheinufer etwa 10km südlich von Mainz. Der Ausgangspunkt der Tour ist leider nicht ganz einfach zu finden. Von Süden (Worms) kommend geht es links die erste Unterführung (nur Fahrräder und Fußgänger) unter den Bahngleisen hindurch.

Für Autofahrer mit Navi: Der Paterweg endet an der Gaststätte Paterhof. Hier kommt der Radwanderweg von der Unterführung herauf und führt Richtung Schwabsburg/Dexheim (Wörrstadter Straße).



Kurz vor dem Ende der Wörrstadter Straße geht es links auf den ehemaligen Bahndamm (Knochensteinpflaster). Nochmals etwa zwei Kilometer weiter ist der Anstieg vom Rhein zur höher gelegenen Stufe des Hessischen Hügellandes geschafft. Zu diesem Zeitpunkt hat man Schwabsburg schon wieder verlassen.



Der Radweg bleibt zunächst schattig und verläuft zwischen Büschen und durch Baumalleen. Auch wenn die Strecke gelegentlich eine Nebenstraße quert, bleibt der Weg doch stets abseits der Fahrstraßen.



Die Ausschilderung ist zunächst etwas dünn. Man folgt am besten den Radweg-Zeichen. Erst ab Dexheim findet man gelegentlich das „Amiche“-Zeichen an den Radwegweisern. Insgesamt muß man immer ein Auge auf die Ausschilderung haben.

Hinter Friesenheim gilt es den scharfen Rechtsknick an einer Radwanderkarte nicht zu verpassen. Gelegentlich über offenes Feld geht es an Köngernheim vorbei nach Hahnheim und Selzen. Der Weg ist nicht wirklich zu verpassen, da die Strecke stets recht gerade verläuft. Auch sind oft die Böschungen und der Fahrdamm der alten Bahntrasse noch zu erkennen.

Zwischendurch gibt es immer wieder Gasthöfe, Weingüter oder Straußwirtschaften, so dass keiner Hunger oder Durst leiden muß.

Ab Mommenheim geht es dann bequem bergab. Auf etlichen Kilometern Länge kann man es einfach gemütlich rollen lassen.



In Gau-Bischofsheim muß man etwas aufmerksamer fahren. Am Ortseingang geht es nicht ins Dorf tiefer hinein, sondern rechts. So fährt man parallel zu Verbindungsstraße nach Bodenheim.



In Bodenheim beginnt der etwas unschöne Teil der Tour. Der Radweg endet im Dorf und man muß etwa 2 Kilometer Dorf- und Landstraße fahren.

Doch hat man den Rhein und die B9 fast erreicht, geht der Weg gerade aus weiter. Nun fährt man bequem unterhalb der Rheinterrassen entlang Richtung Nierstein. Die steilen Weinhänge begleiten uns nun bis zum Ortseingang. Innerhalb des Städtchens ist die Orientierung nicht ganz einfach. Am leichtesten geht das, indem man irgendwann Richtung Rhein fährt. An der Uferpromenade entlang geht es Richtung Worms (Süden). Wenn das Gelände des Radweges aufhört und eine Ampel die B9 Uferstraße überquert sind wir richtig. Gegenüber ist die Unterführung zu sehen. Etwa 300m dahinter liegt der Ausgangspunkt am Paterhof.



----- Gesamtlänge 33km -----

Natur- und Wandertipps von Gerald

